

Städt. Gesamtschule Emmerich am Rhein

Brink 1 - 46446 Emmerich am Rhein

Telefon: 02822 - 755300

Fax: 02822 - 755399

Email: gesamtschule@stadt-emmerich.de

Städt. Gesamtschule Emmerich am Rhein
Brink 1 - 46446 Emmerich am Rhein

Bundeskanzleramt

11012 Berlin



Emmerich am Rhein, 12. Juni 2019

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

herzlichen Dank für Ihr Antwortschreiben vom 20. Dezember 2018, über das sich unsere Schülerinnen und Schüler riesig gefreut haben. Stolz erzählten sie von der Korrespondenz zu Ihnen in Bad Mündersdorf, wo sie in der letzten Woche den Demokratiepreis „gesagt - getan“ entgegennehmen konnten. Die Schülerinnen und Schüler möchten, dass jetzt bezüglich der Förderung Nachhaltiger Grillkohle endlich Nägel mit Köpfen gemacht werden und bitten mich, in ihrem Namen folgende Zeilen zu verfassen.

Seit Jahren wird in Deutschland aufgedeckt und bemängelt, dass viel Grillkohle aus Hochrisikoländern nach Deutschland importiert wird – direkt und indirekt. Darunter sind Länder mit extrem hoher Entwaldungsrate mit entsprechend katastrophalen Auswirkungen für das Klima und den Artenschwund. Weil die Grillkohle nicht im Anhang der EUTR (European Timber Regulation = Europäische Holzhandelsverordnung) gelistet ist, fühlt sich aber hier niemand zuständig. Deutschland importiert völlig ohne Kontrollen 10-tausende Tonnen – wahrscheinlich illegale – Grillkohle. Was ist aus den Versprechen von Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt geworden, sich dafür einzusetzen, dass die Grillkohle unter der EUTR gelistet wird? Was macht die jetzige Regierung, um diesen Zustand abzustellen? Was plant die Bundesregierung zu tun, wenn sich die EU weiter Zeit lässt mit der Überarbeitung des EUTR-Anhangs? Kann Deutschland nicht einfach selbst dafür sorgen, dass hier keine illegale Grillkohle mehr verkauft wird? Was würde denn dagegensprechen? Es wäre ein sehr wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, wenn nur noch legale und nachhaltige Grillkohle in Deutschland verkauft würde! Warum müssen die Hersteller nicht verbindlich die Holzarten und das Herkunftsland auf die Verpackungen schreiben (so wie es die Stiftung Warentest fordert und wie es in der Schweiz schon gehandhabt wird)? Ist die Grillkohle aus z.B. Nigeria legal, wenn sie hier in den Handel kommt? Wie viele Jahre wird es noch dauern, bis die Wälder in Nigeria vollkommen zerstört sind? Welche Gründe gibt es an der Grillkohle aus Nigeria festzuhalten? Wenn illegale Grillkohle in Deutschland verschwinden würde, würde das Produkt wahrscheinlich etwas teurer

werden? Glauben Sie, es wäre ein Problem, wenn Grillkohle anstatt 2 Euro dann 3 Euro kosten würde, dafür aber legal wäre?

Ein kleiner aber sehr wichtiger Schritt könnte hierdurch die Bundesregierung für unser aller Klima und damit für unsere Umwelt, die Lebewesen und uns Menschen tun.

Bitte helfen Sie uns dabei, dieses Ziel gemeinsam zu erreichen!

Es grüßen und bitten um Ihre aktive Unterstützung.

UNTERSCHRIFTEN

Im Juli 2019 erhielten sie dann folgenden weiteren Antwortbrief aus dem Bundeskanzleramt:



Bundeskanzleramt

Eingegangen am

22. Juli 2019

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

An die Klasse 5e
Städt. Gesamtschule Emmerich am Rhein
Brink 1
46446 Emmerich am Rhein

Hubertus von der Goltz
Regierungsdirektor
Referat für Ernährung und
Landwirtschaft

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400-0
FAX +49 30 18 400-1831

Berlin, 17. Juli 2019

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

vielen Dank für Euer Schreiben vom 12.06.2019 an Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, indem ihr Eure Bedenken zur Herkunft von importierter Grillkohle aus nicht nachhaltigen Quellen zum Ausdruck bringt.

Aufgrund der fachlichen Zuständigkeit habe ich Euer Schreiben an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) weitergeleitet und um Beantwortung Eures Anliegens gebeten.

Ich gehe davon aus, dass Ihr zeitnah eine Antwort vom BMEL erhalten werdet.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Hubertus von der Goltz

Das angekündigte Antwortschreiben erfolgte Ende September 2019 durch MinR Matthias Schwoerer:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

1919 2019
1949
Ernährung und
Landwirtschaft

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Postfach 14 02 70, 53107 Bonn

MinR Matthias Schwoerer

Leiter des Referates 514

Europäische und Internationale Waldpolitik

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn

TEL +49 (0)228 99 529 - 3348

FAX +49 (0)228 99 529 - 4262

E-MAIL 514@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 514-62302/0004

DATUM 23.9.2019

An die
Gesamtschule Emmerich
z.H. Herrn Wolfgang Tyssen
Am Brink 1
46446 Emmerich am Rhein

Förderung nachhaltiger Grillkohle

Gleichlautende Schreiben an Frau Bundeskanzlerin Angela Merkel und Frau Bundesministerin Julia Klöckner vom 12. Juni 2019

Liebe Schülerinnen und Schüler,

noch einmal hattet Ihr Euch kurz vor den Sommerferien - mit zwei gleichlautenden Schreiben – wegen des Themas Holzkohle an die Frau Bundeskanzlerin und Frau Bundesministerin Klöckner gewandt.

Nun darf ich Euch in deren Namen nochmals antworten, auch wenn Ihr inzwischen in der Schule eine Stufe weiter sein dürftet.

Wichtig für Eure Diskussionen zum Thema erscheinen mir folgende Dinge:

Zum einen bedeutet eine falsch angegebene Arten- oder Herkunftsbezeichnung nicht zwangsläufig, dass auch das Holz aus illegalem Holzeinschlag stammt.

Zum anderen sagt eine einfache Herkunftsangabe nichts über die Art der Erzeugung aus.

Daher ist die Sorgfaltspflichtregelung der EU-Holzhandelsverordnung weiter das Beste, was getan werden kann, um die Legalität der Erzeugung sicherzustellen. Denn jeder Markttreibende wird dazu verpflichtet, gegenüber seinen Lieferanten dafür auf seine Weise zu sorgen und dies auch nachzuweisen.

Da es das EU-Recht gibt, kann Deutschland übrigens kein nationales Recht in Konkurrenz dazu erlassen.

Die EU-Kommission hat inzwischen zugesagt, die längst überfällige Überprüfung des Anhangs der EU-Holzhandelsverordnung, in dem Holzkohle derzeit noch nicht gelistet ist, spätestens nächstes Jahr vorzunehmen.

Nachfolgend noch folgende Hinweise in Reaktion auf Euer neuerliches Schreiben:

Zu der Aussage „seit Jahren wird aufgedeckt und bemängelt“:

Die Kritik an falsch deklarierte Holzkohle ist noch nicht so alt. Sie konnte erst entstehen, als die am Kompetenzzentrum des Bundes entwickelten Erkennungsmethoden verfügbar waren.

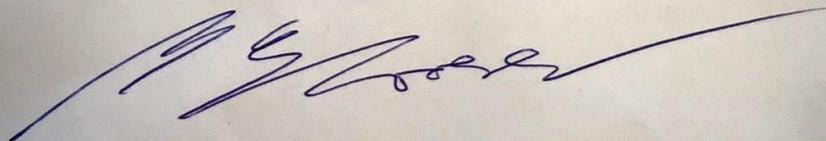
Zu der Kritik „fühlt sich aber hier niemand zuständig“:

Bereits Frau Bundesministerin Klöckner hat in Ihrem Schreiben v. 16.12. 2018 Maßnahmen beschrieben, die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Forderungen an die EU in Brüssel hinaus konkret ergriffen worden sind. So hat die Entwicklung moderner Erkennungsmethoden am Kompetenzzentrum für Holzherkünfte des Bundeslandwirtschaftsministeriums die über die Medien bekannt gewordenen Überprüfungen ermöglicht. In der Folge ist durch das Aufdecken von Falschdeklarationen - ganz ohne rechtliche Vorgaben – öffentlicher Druck auf den Handel entstanden, kritische Ware aus dem Verkehr zu ziehen und künftig verstärkt auf zertifizierte Produkte zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass heute bereits weniger falsch deklarierte Ware mit Risiko der illegalen Erzeugung auf dem Markt ist.

Hier ist auch eine Rolle, die Ihr selbst spielen könnt. Denn jedermann kann natürlich als kritischer Verbraucher auftreten, für zertifizierte Produkte eintreten und Arten und Herkünfte im Handel hinterfragen oder vielleicht auch einmal deren Überprüfung veranlassen.

Für die weitere Befassung mit dem Thema Schutz der Wälder weltweit schlage ich Euch vor, künftig auch die Webpage des BMEL zu Rate zu ziehen (<https://www.bmel.de/DE/Wald-Fischerei/Waldpolitik/waldpolitik-node.html>), die eine Fülle von Informationen dazu enthält.

Mit den besten Wünschen für das laufende Schuljahr



Aufgrund dieses Antwortbriefes entschieden die Schüler, nun erst recht ihre Forderung auf alle Länder der Europäischen Union auszuweiten und sie sandten vor den Herbstferien folgenden Brief nach Brüssel:

Städt. Gesamtschule Emmerich am Rhein

Brink 1 - 46446 Emmerich am Rhein

Telefon: 02822 - 755300

Fax: 02822 - 755399

Email: gesamtschule@stadt-emmerich.de

Städt. Gesamtschule Emmerich am Rhein

Brink 1 - 46446 Emmerich am Rhein

European Commission - DG Environment
Frau Pardon Lopez

1049 Brussels



Emmerich am Rhein, 17. Januar 2020

Sehr geehrte Frau Pardon Lopez,

an der Städtischen Gesamtschule in Emmerich am Rhein setzen wir Schülerinnen und Schüler uns für mehr „Nachhaltige Grillkohle“ ein. Wir haben u.a. der Bundeskanzlerin Angela Merkel und der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Julia Klöckner geschrieben und von beiden lange, aufmunternde Rückantworten erhalten. Wir möchten, dass jetzt bezüglich der Förderung Nachhaltiger Grillkohle endlich Nägel mit Köpfen gemacht werden.

Bei verschiedenen Marktanalysen der letzten Jahre ist offenbar geworden, dass große Mengen Grillkohle aus Hoch-Risikoländern in die EU importiert werden. Dazu gehören die Ukraine, Nigeria oder Paraguay. In diesen Ländern sind illegaler Holzeinschlag, Raubbau und Korruption weit verbreitet. 2018 importierte die EU rund 750.000 t Grillkohle. Rund die Hälfte davon stammt aus der Ukraine, Nigeria und Paraguay. Um von der Menge Grillkohle auf die Menge Holz zu kommen, muss je nach Herstellungsverfahren mal 2 bzw. mal 10 gerechnet werden. Für die Grillkohle aus der Ukraine, Nigeria und Paraguay waren also bis zu 3,6 Mio. Tonnen oder ca. 5 Mio. Kubikmeter Holz notwendig. Seit 2013 gibt es die EUTR mit dem Ziel illegales Holz vom europäischen Markt zu verbannen. Warum ist die Grillkohle nicht schon von Anfang an kontrolliert worden? Warum werden nicht alle Holz- und Papierprodukte kontrolliert – für den Wald ist es doch egal, für welches Produkt er geschlagen wird? Wir haben den ARD Filmbericht zu Grillkohle gesehen (<https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/dokus/videos/das-schmutzige-geschaef-mit-der-grillkohle-video-102.html>). Wann wird die EU aktiv um das übergeordnete Ziel des FLEGT Prozesses und der EUTR (nachhaltige Waldbewirtschaftung) Wirklichkeit werden zu lassen, wenn wir seit Jahren noch nicht einmal Legalität bei so banalen Produkten wie Grillkohle sicherstellen können? Was schätzt die EU, wie viel teurer die Grillkohle würde, wenn es nur noch legale Ware gäbe? (von jetzt 2 EUR) Wiegt das Interesse der Grillkohleindustrie und des Handels in Europa möglichst billige Grillkohle anbieten zu können so viel mehr als das Klima, die Arten und unsere Zukunft?

Ein wichtiger Schritt könnte das EU-Parlament durch die Aufnahme der Grillkohle in den Anhang der EUTR für unser aller Klima und damit für unsere Umwelt, die Lebewesen und uns Menschen machen.

Bitte helfen Sie uns dabei, dieses Ziel gemeinsam zu erreichen!

Wenn es nötig ist, werden wir auch eine juristische Eingabe an des EU-Parlament formulieren und einreichen.

Schülerinnen und Schüler der Städtischen Gesamtschule Emmerich am Rhein

Diesen Brief unterzeichneten 547 Schülerinnen und Schüler des Gesamtschule Emmerich am Rhein:

PETITION FÜR NACHHALTIGE GRILLKOHLE		PETITION FÜR NACHHALTIGE GRILLKOHLE		PETITION FÜR NACHHALTIGE GRILLKOHLE	
Nr.	Vorname, Name	Nr.	Vorname, Name	Nr.	Vorname, Name
178	Jessica	178	Filip Bunkowski	178	Laura Pansa Wierzbowski
179	Lea Söy	179	Rafael Akvavian	179	Hannah Adelt
180	Sophie	180	Bernille de Haas	180	Alexia Pommerin
181	Lea Sebse	181	Sophia Schlichter	181	Carina Vase
182	Lea Sebse	182	Josephine Seem	182	Sydney
183	Timon Eymann	183	Kristina Kopylov	183	Lea Sebse
184	Lea Sebse	184	Jasmin Bostick	184	Lynn Corsten
185	Wala Katsenstör	185	Lara Nitz	185	Hannah Karch
186	Diana Shada	186	Yasmin Alizadeh	186	Antonia Eitz
187	Sarah Zapp	187	Emilie Schwan	187	Sebastian Holten a-dogen
188	Shloma Scharf	188	Patricia Herberich	188	Sarah Kocherle
189	Quora Hader	189	Cecilia Slavicki	189	Sina Rehdiger
190	Emilia Russo	190	Melina Jarza	190	Rene Wirtz
191	Alina Behm	191	Maja Hagemeyer	191	Fr. Peters
192	Marina Ederl	192	Florian Rabe	192	Florian Rabe
193	Florian Rabe	193	Hannah	193	Ina Marie Scheers
194	Quora Hader	194	Max	194	Carina Hirschberg
195	Julian Hader	195	Enik Richter	195	Maria Wirtz
196	Lea Sebse	196	Jaqueline Peters	196	Franciska Gostschalk
197	Lea Sebse	197	Wilhelm Jankowski	197	Robin Rabe
198	Lea Sebse	198	Jasmin Hader	198	Alina Korte
199	S. Macholdt	199	S. Schwan	199	Chantal Jarczyk
		200	Amel	200	Dora Jankowski

Adams PETITION FÜR NACHHALTIGE GRILLKOHLE		PETITION FÜR NACHHALTIGE GRILLKOHLE		PETITION FÜR NACHHALTIGE GRILLKOHLE	
Nr.	Vorname, Name	Nr.	Vorname, Name	Nr.	Vorname, Name
200	Jana Hader	200	Carina	200	Maria
201	Tom Jankowski	201	Katharina Korte	201	S. Lang
202	Anna Jankowski	202	Alina Pommerin	202	Lea Sebse
203	Quora Hader	203	Alina Sebse	203	Alina
204	Sarah Gostschalk	204	Carina Sebse	204	Dominik
205	Alina Jankowski	205	Carina Sebse	205	Alina
206	Alina Jankowski	206	Carina Sebse	206	Alina
207	Alina Jankowski	207	Carina Sebse	207	Alina
208	Alina Jankowski	208	Carina Sebse	208	Alina
209	Alina Jankowski	209	Carina Sebse	209	Alina
210	Alina Jankowski	210	Carina Sebse	210	Alina
211	Alina Jankowski	211	Carina Sebse	211	Alina
212	Alina Jankowski	212	Carina Sebse	212	Alina
213	Alina Jankowski	213	Carina Sebse	213	Alina
214	Alina Jankowski	214	Carina Sebse	214	Alina
215	Alina Jankowski	215	Carina Sebse	215	Alina
216	Alina Jankowski	216	Carina Sebse	216	Alina
217	Alina Jankowski	217	Carina Sebse	217	Alina
218	Alina Jankowski	218	Carina Sebse	218	Alina
219	Alina Jankowski	219	Carina Sebse	219	Alina
220	Alina Jankowski	220	Carina Sebse	220	Alina
221	Alina Jankowski	221	Carina Sebse	221	Alina
222	Alina Jankowski	222	Carina Sebse	222	Alina
223	Alina Jankowski	223	Carina Sebse	223	Alina
224	Alina Jankowski	224	Carina Sebse	224	Alina
225	Alina Jankowski	225	Carina Sebse	225	Alina
226	Alina Jankowski	226	Carina Sebse	226	Alina
227	Alina Jankowski	227	Carina Sebse	227	Alina
228	Alina Jankowski	228	Carina Sebse	228	Alina
229	Alina Jankowski	229	Carina Sebse	229	Alina
230	Alina Jankowski	230	Carina Sebse	230	Alina
231	Alina Jankowski	231	Carina Sebse	231	Alina
232	Alina Jankowski	232	Carina Sebse	232	Alina
233	Alina Jankowski	233	Carina Sebse	233	Alina
234	Alina Jankowski	234	Carina Sebse	234	Alina
235	Alina Jankowski	235	Carina Sebse	235	Alina
236	Alina Jankowski	236	Carina Sebse	236	Alina
237	Alina Jankowski	237	Carina Sebse	237	Alina
238	Alina Jankowski	238	Carina Sebse	238	Alina
239	Alina Jankowski	239	Carina Sebse	239	Alina
240	Alina Jankowski	240	Carina Sebse	240	Alina
241	Alina Jankowski	241	Carina Sebse	241	Alina
242	Alina Jankowski	242	Carina Sebse	242	Alina
243	Alina Jankowski	243	Carina Sebse	243	Alina
244	Alina Jankowski	244	Carina Sebse	244	Alina
245	Alina Jankowski	245	Carina Sebse	245	Alina
246	Alina Jankowski	246	Carina Sebse	246	Alina
247	Alina Jankowski	247	Carina Sebse	247	Alina
248	Alina Jankowski	248	Carina Sebse	248	Alina
249	Alina Jankowski	249	Carina Sebse	249	Alina
250	Alina Jankowski	250	Carina Sebse	250	Alina
251	Alina Jankowski	251	Carina Sebse	251	Alina
252	Alina Jankowski	252	Carina Sebse	252	Alina
253	Alina Jankowski	253	Carina Sebse	253	Alina
254	Alina Jankowski	254	Carina Sebse	254	Alina
255	Alina Jankowski	255	Carina Sebse	255	Alina
256	Alina Jankowski	256	Carina Sebse	256	Alina
257	Alina Jankowski	257	Carina Sebse	257	Alina
258	Alina Jankowski	258	Carina Sebse	258	Alina
259	Alina Jankowski	259	Carina Sebse	259	Alina
260	Alina Jankowski	260	Carina Sebse	260	Alina
261	Alina Jankowski	261	Carina Sebse	261	Alina
262	Alina Jankowski	262	Carina Sebse	262	Alina
263	Alina Jankowski	263	Carina Sebse	263	Alina
264	Alina Jankowski	264	Carina Sebse	264	Alina
265	Alina Jankowski	265	Carina Sebse	265	Alina
266	Alina Jankowski	266	Carina Sebse	266	Alina
267	Alina Jankowski	267	Carina Sebse	267	Alina
268	Alina Jankowski	268	Carina Sebse	268	Alina
269	Alina Jankowski	269	Carina Sebse	269	Alina
270	Alina Jankowski	270	Carina Sebse	270	Alina
271	Alina Jankowski	271	Carina Sebse	271	Alina
272	Alina Jankowski	272	Carina Sebse	272	Alina
273	Alina Jankowski	273	Carina Sebse	273	Alina
274	Alina Jankowski	274	Carina Sebse	274	Alina
275	Alina Jankowski	275	Carina Sebse	275	Alina
276	Alina Jankowski	276	Carina Sebse	276	Alina
277	Alina Jankowski	277	Carina Sebse	277	Alina
278	Alina Jankowski	278	Carina Sebse	278	Alina
279	Alina Jankowski	279	Carina Sebse	279	Alina
280	Alina Jankowski	280	Carina Sebse	280	Alina
281	Alina Jankowski	281	Carina Sebse	281	Alina
282	Alina Jankowski	282	Carina Sebse	282	Alina
283	Alina Jankowski	283	Carina Sebse	283	Alina
284	Alina Jankowski	284	Carina Sebse	284	Alina
285	Alina Jankowski	285	Carina Sebse	285	Alina
286	Alina Jankowski	286	Carina Sebse	286	Alina
287	Alina Jankowski	287	Carina Sebse	287	Alina
288	Alina Jankowski	288	Carina Sebse	288	Alina
289	Alina Jankowski	289	Carina Sebse	289	Alina
290	Alina Jankowski	290	Carina Sebse	290	Alina
291	Alina Jankowski	291	Carina Sebse	291	Alina
292	Alina Jankowski	292	Carina Sebse	292	Alina
293	Alina Jankowski	293	Carina Sebse	293	Alina
294	Alina Jankowski	294	Carina Sebse	294	Alina
295	Alina Jankowski	295	Carina Sebse	295	Alina
296	Alina Jankowski	296	Carina Sebse	296	Alina
297	Alina Jankowski	297	Carina Sebse	297	Alina
298	Alina Jankowski	298	Carina Sebse	298	Alina
299	Alina Jankowski	299	Carina Sebse	299	Alina
300	Alina Jankowski	300	Carina Sebse	300	Alina
301	Alina Jankowski	301	Carina Sebse	301	Alina
302	Alina Jankowski	302	Carina Sebse	302	Alina
303	Alina Jankowski	303	Carina Sebse	303	Alina
304	Alina Jankowski	304	Carina Sebse	304	Alina
305	Alina Jankowski	305	Carina Sebse	305	Alina
306	Alina Jankowski	306	Carina Sebse	306	Alina
307	Alina Jankowski	307	Carina Sebse	307	Alina
308	Alina Jankowski	308	Carina Sebse	308	Alina
309	Alina Jankowski	309	Carina Sebse	309	Alina
310	Alina Jankowski	310	Carina Sebse	310	Alina
311	Alina Jankowski	311	Carina Sebse	311	Alina
312	Alina Jankowski	312	Carina Sebse	312	Alina
313	Alina Jankowski	313	Carina Sebse	313	Alina
314	Alina Jankowski	314	Carina Sebse	314	Alina
315	Alina Jankowski	315	Carina Sebse	315	Alina
316	Alina Jankowski	316	Carina Sebse	316	Alina
317	Alina Jankowski	317	Carina Sebse	317	Alina
318	Alina Jankowski	318	Carina Sebse	318	Alina
319	Alina Jankowski	319	Carina Sebse	319	Alina
320	Alina Jankowski	320	Carina Sebse	320	Alina
321	Alina Jankowski	321	Carina Sebse	321	Alina
322	Alina Jankowski	322	Carina Sebse	322	Alina
323	Alina Jankowski	323	Carina Sebse	323	Alina
324	Alina Jankowski	324	Carina Sebse	324	Alina
325	Alina Jankowski	325	Carina Sebse	325	Alina
326	Alina Jankowski	326	Carina Sebse	326	Alina
327	Alina Jankowski	327	Carina Sebse	327	Alina
328	Alina Jankowski	328	Carina Sebse	328	Alina
329	Alina Jankowski	329	Carina Sebse	329	Alina
330	Alina Jankowski	330	Carina Sebse	330	Alina
331	Alina Jankowski	331	Carina Sebse	331	Alina
332	Alina Jankowski	332	Carina Sebse	332	Alina
333	Alina Jankowski	333	Carina Sebse	333	Alina
334	Alina Jankowski	334	Carina Sebse	334	Alina
335	Alina Jankowski	335	Carina Sebse	335	Alina
336	Alina Jankowski	336	Carina Sebse	336	Alina
337	Alina Jankowski	337	Carina Sebse	337	Alina
338	Alina Jankowski	338	Carina Sebse	338	Alina
339	Alina Jankowski	339	Carina Sebse	339	Alina
340	Alina Jankowski	340	Carina Sebse	340	Alina
341	Alina Jankowski	341	Carina Sebse	341	Alina
342	Alina Jankowski	342	Carina Sebse	342	Alina
343	Alina Jankowski	343	Carina Sebse	343	Alina
344	Alina Jankowski	344	Carina Sebse	344	Alina
345	Alina Jankowski	345	Carina Sebse	345	Alina
346	Alina Jankowski	346	Carina Sebse	346	Alina
347	Alina Jankowski	347	Carina Sebse	347	Alina
348	Alina Jankowski	348	Carina Sebse	348	Alina
349	Alina Jankowski	349	Carina Sebse	349	Alina
350	Alina Jankowski	350	Carina Sebse	350	Alina
351	Alina Jankowski	351	Carina Sebse	351	Alina
352	Alina Jankowski	352	Carina Sebse	352	Alina
353	Alina Jankowski	353	Carina Sebse	353	Alina
354	Alina Jankowski	354	Carina Sebse	354	Alina
355	Alina Jankowski	355	Carina Sebse	355	Alina
356	Alina Jankowski	356	Carina Sebse	356	Alina
357	Alina Jankowski	357	Carina Sebse	357	Alina
358	Alina Jankowski	358	Carina Sebse	358	Alina
359	Alina Jankowski	359	Carina Sebse	359	Alina
360	Alina Jankowski	360	Carina Sebse	360	Alina
361	Alina Jankowski	361	Carina Sebse	361	Alina
362	Alina Jankowski	362	Carina Sebse	362	Alina
363	Alina Jankowski	363	Carina Sebse	363	Alina
364	Alina Jankowski	364	Carina Sebse	364	Alina
365	Alina Jankowski	365	Carina Sebse	365	Alina
366	Alina Jankowski	366	Carina Sebse	366	Alina
367	Alina Jankowski	367	Carina Sebse	367	Alina
368	Alina Jankowski	368	Carina Sebse	368	Alina
369	Alina Jankowski	369	Carina Sebse	369	Alina
370	Alina Jankowski	370	Carina Sebse	370	Alina
371	Alina Jankowski	371	Carina Sebse	371	Alina
372	Alina Jankowski	372	Carina Sebse	372	Alina
373	Alina Jankowski	373	Carina Sebse	373	Alina
374	Alina Jankowski	374	Carina Sebse	374	Alina
375	Alina Jankowski	375	Carina Sebse	375	Alina
376	Alina Jankowski	376	Carina Sebse	376	Alina
377	Alina Jankowski	377	Carina Sebse	377	Alina
378	Alina Jankowski	378	Carina Sebse	378	Alina
379	Alina Jankowski	379	Carina Sebse	379	Alina
380	Alina Jankowski	380	Carina Sebse	380	Alina
381	Alina Jankowski	381	Carina Sebse	381	Alina
382	Alina Jankowski	382	Carina Sebse	382	Alina
383	Alina Jankowski	383	Carina Sebse	383	Alina
384	Alina Jankowski	384	Carina Sebse	384	Alina
385	Alina Jankowski	385	Carina Sebse	385	Alina
386	Alina Jankowski	386	Carina Sebse	386	Alina
387	Alina Jankowski	387	Carina Sebse	387	Alina
388	Alina Jankowski	388	Carina Sebse	388	Alina
389	Alina Jankowski	389	Carina Sebse	389	Alina
390	Alina Jankowski	390	Carina Sebse	390	Alina
391	Alina Jankowski	391	Carina Sebse	391	Alina
392	Alina Jankowski	392	Carina Sebse	392	Alina
393	Alina Jankowski	393	Carina Sebse	393	Alina
394	Alina Jankowski	394			





Nun warten die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Emmerich am Rhein auf das Antwortschreiben und wollen damit wieder an die Presse treten – diesmal deutschlandweit.

- AR-Rückschein / Avis de réception -
Am Bestimmungsort auszufüllen / A remplir par le bureau de destination / To be completed by office of destination

Sendungsnummer / No de l'envoi / Item number

Art der Sendung / Nature de l'envoi / Type

Brief / Lettre / Letter - Einschreiben / Recommandé / Registered
 Paket / Colis / Parcel (nur Vertragskunden)

Recommandé
Avis de réception
R RT 33 635 495 8DE
Deutsche Post 

RÜCKSCHEIN
Avis de réception
Advice of delivery

Bitte diesen Aufkleber auf der Vorderseite der Sendung anbringen.

Empfänger der Sendung / Destinataire de l'envoi / Addressee
European Commission

O.g. Sendung wurde ordnungsgemäß ausgeliefert / L'envoi mentionné ci-dessus a été dûment livré / The article mentioned above was duly delivered

COMMISSION EUROPEENNE
Laurent TINTIGNAC
15 OCT. 2019

Datum und Unterschrift* / Date et signature* / date and signature*
21. 10. 19

* Dieser Rückschein kann vom Empfänger oder wenn die Vorschriften des Bestimmungslandes dies vorsehen, von einem Beauftragten oder Mitarbeiter des Postunternehmens im Bestimmungsland unterschrieben werden.
* Cet avis pourra être signé par le destinataire ou, si les règlements du pays de destination le prévoient, par une autre personne autorisée ou par l'agent du bureau de destination.
* This receipt must be signed by the addressee or a person authorized to sign under the regulations of the country of destination or if those regulations so provide, by the employee of the office of destination.

Name in Großbuchstaben (oder andere eindeutige Identifikation)
Nom du destinataire en lettres majuscules (ou autre moyen clair d'identification)
Name of recipient in capital letters (or other clear identification)

Auf das Projekt aufmerksam geworden war über die Homepage der Schule das Bildungsministerium in Süd-Korea. Die Republik Korea ist dabei, das projektbasierte Lernen in seinem Land zu etablieren. Daher schickte das koreanische Ministerium für Jugend und Familie zwei Vertreter nach Deutschland zur Städtischen Gesamtschule in Emmerich. Denn obgleich die Republik Korea bei der Pisa-Studie immer sehr erfolgreich ist, hat man dort erkannt, dass die Selbständigkeit junger Menschen auch in ihrem Land unbedingt gefördert werden muss. Dies, so bestätigten die beiden Besucher mit Hilfe einer aus Berlin mitgereisten Dolmetscherin, würde das Projekt „Gesetzesänderungen für mehr nachhaltige Tropennutzung“ in ganz besonderem Maße umsetzen. Daher möchten sie weiter in Kontakt mit der Gesamtschule Emmerich bleiben, um diesbezüglich mehr von ihnen zu lernen. Eine große Anerkennung für die Gesamtschule und ihr Projekt.

Die **Rheinische Post** informierte ihre Leser hierüber am 12.11.2019:

Besuch aus Korea an Gesamtschule

Vertreter des Bildungsministeriums informierten sich über das Schulkonzept.

EMMERICH (RP) Seoul-Frankfurt-Berlin-Emmerich-Seoul – das war die Route von Jin-Won Lee und Hyunkyu Park, als es zu einem Informationsbesuch der beiden Vertreter aus dem Ministerium für Jugend und Familie an der Städtischen Gesamtschule Emmerich kam. Denn obgleich Süd-Korea bei der Pisa-Studie immer sehr erfolgreich ist, hat man dort erkannt, dass die Selbstständigkeit junger Menschen auch in ihrem Land unbedingt gefördert werden muss. Lee hatte auf der Suche nach Vorbildschulen auch die Gesamtschule Emmerich entdeckt und bat um die Möglichkeit eines Besuchs. Eine Dolmetscherin aus Berlin kam mit und so konnten Lehrer und Schüler – fast immer auf Englisch – erklären, was das projektbasierte Lernen an der Städtischen Gesamtschule Emmerich bedeutet.

Nachdem die Schulleitung das Basisprogramm „Kreativ“ vorgestellt hatte, waren es vor allem die Schüler, die Projekte und Schülerfirmen ausführlich erklärten. Sehr erstaunt waren die Gäste, dass es die Schülerfirma ‚Glücksbäcker‘ schon im vierten Jahr gibt und dass dort die Firmenstruktur realen Vorbildern nachempfunden ist. Gemeinsam mit ihrem Lehrer stellten Timo te Laak und To-



Einen spannenden Vormittag erlebten die Schüler und ihre südkoreanischen Gäste.

FOTO: GESAMTSCHULE

bias Portugall die Firma „Keimzelle“ vor und erklärten, dass sie stolz auf den mit dieser Schülerfirma erreichten 2. Platz im IHK Wettbewerb 2019 waren. Die Kooperation mit regionalen Firmen und die Unterstützung dadurch für die Projektarbeit war für die Koreaner etwas Neues, was sie sich gleich notierten.

Lee und Park haben die Aufgabe, in Süd-Korea das projektbasierte Lernen zu etablieren, und waren deshalb auf der Homepage auch auf das Projekt „Nachhaltige Grillkohle“ aufmerksam geworden, das der stellvertretende Schulleiter 2018 als

Idee mit an die Schule gebracht hatte. Im Verlauf des Projektes haben die Schüler an Politiker geschrieben und offiziell mit Hilfe einer Unterschriftenliste im Europäischen Parlament ein Gesetz zum Verbot der Nutzung von Tropenholz für Holzkohle beantragt.

Anschließend waren die Gäste an weiterem Kontakt mit der Gesamtschule interessiert und baten darum, zwei Kapitel aus dem Schulprogramm ins Koreanische übersetzen und für die Weiterarbeit in der Jugendagentur des Ministeriums nutzen zu dürfen.

Da Ende November 2019 den Schüler*innen immer noch kein Antwortschreiben von Frau Lopez aus Brüssel vorlag, baten sie ihren stellvertretenden Schulleiter, in ihrem Namen Abgeordnete des Europäischen Parlamentes aus Nordrhein-Westfalen diesbezüglich anzuschreiben. Nachfolgend der Brief an den CDU Abgeordneten Dr. Stefan Berger; es wurde auch den Abgeordneten von SPD, Grünen, FDP und Familienpartei geschrieben.

Städt. Gesamtschule Emmerich am Rhein

Paaltjessteege 1 - 46446 Emmerich am Rhein
Telefon: 02822 - 755302
Fax: 02822 - 755399
Email: wolfgang.tyssen@stadt-emmerich.de

Städt. Gesamtschule Emmerich am Rhein
Paaltjessteege 1 - 46446 Emmerich am Rhein

European Parliament
Herr Dr. Stefan Berger

Rue Wiertz
Altiero Spinelli 15E115
1047 Brussels



Emmerich am Rhein, 17. Januar 2020

Sehr geehrter Herr Dr. Berger,

mein Name ist Wolfgang Tyssen. Ich bin stellvertretender Schulleiter an der Gesamtschule Emmerich am Rhein, die in ihrem Unterricht immer wieder den Schutz und den Erhalt der Umwelt mit in den Blick nimmt. Hierbei arbeiten die Schüler*innen unserer Schule oftmals projektorientiert an Umweltthemen. Bei einem dieser Projekte, welches die Schüler*innen schon seit längerem verfolgen, setzen sie sich ein für mehr Nachhaltige Grillkohle, wobei sie die Aufnahme der Grillkohle in den Anhang der EUTR fordern.

Warum? „Die EU-Holzhandelsverordnung „regelt die von den Marktteilnehmern anzuwendenden "Sorgfaltspflichten", die Aufgaben von Überwachungsorganisationen und den zuständigen nationalen Behörden eines Mitgliedstaates. Marktteilnehmer, die Holz und Holzzeugnisse erstmals auf dem Binnenmarkt in den Verkehr bringen, sind verpflichtet nachzuweisen, dass es sich um Holz und Holzzeugnisse aus legalem Einschlag handelt. Dieser Nachweis ist durch die Einhaltung bestimmter Sorgfaltspflichten zu erbringen. Die "Sorgfaltspflichtregelung" beinhaltet unter anderem Informationen zur Art und Herkunft des Holzes, Fakten zum Lieferanten sowie Verfahren zur Einschätzung und Reduzierung des Risikos, dass das Holz aus illegalem Einschlag stammen könnte. Dem Marktteilnehmer steht es jedoch bisher frei, eine solche "Sorgfaltspflichtregelung" selbst zu erstellen oder zu diesem Zweck eine zugelassene Überwachungsorganisation zu beauftragen“ (Auszug aus Artikel 6 der VO (EU) Nr. 995/2010).

Daher fordern die Schüler*innen der Gesamtschule Emmerich am Rhein vom EU-Parlament eine Gesetzesänderung, die dafür sorgen wird, dass Händler, die Grillkohle aus Tropenländern importieren, gemäß der dann für Grillkohle ergänzten EU-Holzhandelsverordnung nachweisen müssen, dass auch dieses Holz zur Herstellung von Grillkohle aus legalem Einschlag stammt. Die Verordnung für allgemeine

Holzprodukte fordern die Schüler*innen der Gesamtschule Emmerich am Rhein rechtlich bindend auf Holzkohleprodukte auszuweiten - europaweit. Um dies zu erreichen, schrieben sie zuerst Briefe an deutsche Politiker und erhielten u.a. Antwortbriefe von der Bundeskanzlerin, Angela Merkel, und der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner. Da beide Antwortbriefe zwar sehr nett und anerkennend aber wenig zielfördernd formuliert worden waren, schrieben die Schüler*innen erneut an beide einen Brief und erhielten diesmal aus dem Bundeskanzleramt von Regierungsdirektor Hubertus von der Goltz im Auftrag von der Bundeskanzlerin die Antwort, dass aufgrund der fachlichen Zuständigkeit das Schreiben an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft weitergeleitet wurde. Ein Antwortschreiben erhielten die Schüler*innen schließlich von MinR Matthias Schworer, der ebenfalls viel zu allgemein und wenig zielorientiert sich gegenüber der Forderung der Schüler*innen äußerte.

Das veranlasste schließlich die Schüler*innen der Gesamtschule Emmerich am Rhein, sich nun direkt an das Europäische Parlament zu wenden, denn sie wollen, dass bezüglich ihrer Forderung nach mehr Nachhaltiger Grillkohle endlich „Nägel mit Köpfen“ gemacht werden. Sie setzten eine Petition auf, die fast 600 Schüler*innen der Gesamtschule Emmerich am Rhein unterschrieben, und sandten diese am 11.10.2019 an Frau Pardon Lopez in Brüssel.

Da sie seitdem noch keine Rückantwort von Frau Pardon Lopez erhalten haben, haben die Schüler*innen mich gebeten, mich in ihrem Namen an Sie zu wenden mit der Bitte, nachzuforschen, was mit dem Brief passiert ist, und zu helfen. Und: Die Schüler*innen lassen fragen, ob es Sinn machen würde, bezüglich ihrer Forderung eine Klage am Europäischen Gerichtshof einzureichen?

Mit freundlichem Gruß

Wolfgang Tyssen

Unter anderem vom EU-Abgeordneten der Grünen, Sven Giegold, erhielten die Schüler über dessen Assistenten Yannick Böttcher schon am 26.11.2019 eine Antwortmail:

Sehr geehrter Herr Tyssen,

im Namen von Herrn Giegold möchte ich mich bei Ihnen und ganz besonders bei den Schüler*innen der Gesamtschule Emmerich am Rhein bedanken! Es ist in der Tat ein wichtiges Anliegen, dass Ihre Schüler*innen vortragen. Deshalb möchte ich Sie um ein paar Tage Geduld bitten, damit wir die Zeit haben den Sachverhalt zu prüfen.

Ein paar kurze Antworten allerdings schon vorweg:

- Es ist in der Tat die Europäische Kommission, die das Vorschlagsrecht für neue Gesetze hat. Eine Änderung der Holzhandelsverordnung müsste also auf ihren Vorschlag erfolgen. Ob dies geplant ist, werde ich versuchen herauszufinden.
- Das Parlament hat, genauso wie die Regierungen der Mitgliedsstaaten im Rat, die Möglichkeit, Gesetzesvorschläge von der Kommission einzufordern.
- Das Parlament und der Rat können dazu rechtlich nicht bindende Resolutionen annehmen und auf das Thema hinweisen.
- Die Mühlen mahlen sehr langsam in Brüssel. Zwischen Vorschlag der Kommission und Beschluss eines neuen Gesetzes vergehen gerne einige Jahre – es heißt also am Ball bleiben.
- Der Europäische Gerichtshof kann nur eingeschaltet werden, wenn gegen geltendes Gesetz verstoßen wird. Wenn ich Ihren Brief richtig verstehe ist das Problem aber, dass es kein Gesetz gibt. Deshalb sind die Kommission, das Parlament und die Bundesregierung im Rat die richtigen Ansprechpartner.

Könnten Sie den Inhalt der Petition Ihrer Schüler*innen mit uns teilen? Wir wären daran sehr interessiert.

Sobald wir verstanden haben, worum es im Detail geht und wie wir aktiv den Prozess anstoßen/beschleunigen können, werden wir uns bei Ihren Schüler*innen wieder melden!

Bis dahin verbleibe ich mit besten Grüßen

Yannick



Es geht voran!

**Alex Terhürne-Lensing
Wolfgang Tyssen**

Emmerich im November 2019